

Paula Himmelreich

DIE TRANSFORMATION DER MENSCHHEIT

Ein Himmelsdekret

AMRA



Paula Himmelreich

DIE
TRANSFORMATION
DER
MENSCHHEIT

Ein Himmelsdekret



Besuchen Sie unseren Shop:
www.AmraVerlag.de

*Ihre 80-Minuten-Gratis-CD erwartet Sie.
Unser Geschenk an Sie ... einfach anfordern!*

Eine Originalausgabe im AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Hotline: +49 (0) 61 81 - 18 93 92
Service: Info@AmraVerlag.de

Herausgeber & Lektor	Michael Nagula
Einbandgestaltung	Guter Punkt
Layout & Satz	Birgit Letsch
Druck	CPI books GmbH

ISBN Printausgabe 978-3-95447-481-3
ISBN eBook 978-3-95447-482-0

Copyright © 2021 by AMRA Verlag & Records

Zu diesem Thema ist ebenfalls bei uns erhältlich:
»Das Große Erwachen« (Arcturianer) von Marlies Pante
»Atlantis steigt auf« (Hoher Rat vom Sirius) von Patricia Cori
»Die Mission der Santiner« (Alpha Centauri) von Hermann Ilg
»Aufstieg in die Meisterschaft« (Saint Germain) von Christine Woydt
»Heilsymbole & Zahlenreihen« (Plejader) von Pavlina Klemm

Die hier vorgestellten Informationen, Ratschläge und Übungen sind natürlich subjektiv. Sie wurden zwar nach bestem Wissen und Gewissen geprüft, dennoch übernehmen Verfasser und Verlag keinerlei Haftung für Schäden gleich welcher Art, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Informationen, Tipps, Ratschläge oder Übungen ergeben. Im Zweifelsfall sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische, digitale oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks.
Im Text enthaltene externe Links konnten vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden. Auf spätere Veränderungen hat

der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.



Inhalt

Vorwort

1. Die goldenen Heerscharen der Neuen Zeit
2. Engel lieben es, mit uns zu reden
3. Wo bewirbt man sich als himmlische Sekretärin?
4. Heilung ist an keinen Ort gebunden
5. Wie tief muss man gehen, um Probleme zu lösen
6. Komm, wir heften deine alten Geschichten ab
7. Zeit für die Transformation
8. Die Energien lassen unsere Knochen krachen
9. Wir wurden unserer Macht beraubt
10. Erzengel Sandalphon nimmt uns mit auf die Neue Erde

11. Die Antwort auf alle Fragen ist die Schwingungsebene
12. Die Liebe ist unser schönstes Mitbringsel aus dem Himmel
13. Energie folgt der Aufmerksamkeit
14. Eine Botschaft der Heerscharen der Neuen Zeit an die Lichtträger
15. Familie, Freunde und Bekannte sprechen plötzlich eine andere Sprache
16. Diskussionen führen nur die Egos
17. So lernst du spielend leicht, deine Gefühle richtig zu deuten
18. Empathen haben es oft gar nicht leicht
19. Praktische Tipps für den Weltensturm
20. Der wahre Grund, warum man nicht urteilen sollte
21. Eine neue Gesellschaftsform wird geboren
22. Auf ins Zauberland
23. Die Leichtigkeit des Seins
24. Wunscherfüllung vom Himmel, das ist ganz einfach
25. Das normale Leben funktioniert nicht mehr
26. Die Wahrheit macht uns frei
27. Ein Besuch bei Achariela

28. Gesundes Sein, ein paar himmlische Tipps

29. Liebe braucht keine Empfangsadresse

30. Die Immobiliensituation auf der Neuen Erde

Schlusswort

Über das Medium



Vorwort

Der Titel hört sich ernst an. Ein Dekret vom Himmel, das erinnert mich an die Steintafeln, die Moses vom Himmel in die Hand gedrückt bekommen hat, um die neuen Gebote unter die Menschen zu bringen. Diese haben sich währenddessen so sehr gelangweilt, dass sie lieber um das goldene Kalb getanzt sind. Sie haben es ordentlich krachen lassen.

Irgendwie sehe ich in der Jetzt-Zeit immer wieder diese Parallelen zu Moses und dem Auszug aus Ägypten. Auch damals wurde das Volk vom Himmel gerettet und in Sicherheit geführt, aber vor allem in die Freiheit. Könnte es sein, dass wir wieder einen Moses brauchen? Sind wir eventuell gar nicht so frei, wie wir uns das immer denken?

Gut, wir können schon entscheiden, ob wir lieber zum Supermarkt A gehen oder nicht doch lieber zum Einkaufsmarkt B. Auch ist es uns überlassen, ob wir die Schwiegermutter zum Geburtstag besuchen wollen oder nicht doch die heimische Couch vorziehen.

Aber vielleicht gibt es ja noch andere Parameter, die ausschlaggebend sind für ein unfreies Leben oder ein freies? Das würde ich gerne herausfinden. Darum folge ich dem Himmel so gerne, wenn er mich zum Diktat bittet. Ich schreibe dann die Botschaften auf und gebe sie den Menschen zum Lesen, so einfach ist das.



Beginne ich, so wie jetzt, eine neue Niederschrift, weiß ich genauso wenig wie du, liebe Leserin oder lieber Leser, was in dem Buch schließlich stehen wird. Es ist für mich als Sekretärin des Himmels genauso spannend wie für dich als Leser.

Ich konnte mir früher auch überhaupt nicht vorstellen, was oder wie ein Schreibmedium arbeitet. Irgendwie kam mir das *spuki* vor. Da setzt sich jemand an die Schreibmaschine und tippt das, was ein unsichtbares Wesen ihm erzählt – vielleicht sogar ein Außerirdischer ... Uiii, das ist dann aber wirklich abgefahren!

Jetzt habe ich mich daran gewöhnt, und ich erzähle dir hier gerne ein bisschen, wie das ist, wenn die Geistige Welt mit mir spricht. Doch bevor ich damit beginne, möchte ich mich schon mal recht herzlich bei dir für das Lesen des Buches bedanken.

Es freut mich sehr, dass du diese himmlischen Zeilen liest. Und glaub mir, noch mehr als ich freut sich der Himmel. Schau, wenn du diese Himmelspost liest, befindest du dich automatisch in einer sehr hohen Schwingung. Den Himmelsbewohnern geht es nur um die Schwingung. Je höher du schwingst, desto einfacher können sie mit dir kommunizieren. Sie erreichen dich quasi viel leichter, weil du nicht mehr so weit von ihnen entfernt bist.

Schau, es ist so: Die Engel schwingen sehr, sehr hoch, vergleichsweise niedrig schwingen wir Otto-Normal-Menschen. Wenn Engel mit uns in Kontakt treten wollen, müssen sie ihre Schwingung senken. Das gefällt ihnen nicht so gut, klar, es ist immer schöner, hoch zu schwingen als niedrig, das kennen wir selber ja auch. Wenn wir uns bemühen, höher zu schwingen, kommen wir den Engeln sozusagen entgegen, verstehst du?

Wir steigen auf einer Leiter ein paar Stufen hinauf, und so können sie uns leichter und besser verständlich etwas mitteilen.

Nachdem wir Menschen aber manchmal richtig begriffsstutzig sind, lassen sich unsere himmlischen Freunde immer etwas einfallen, um uns ein bisschen auf die Sprünge zu helfen. Hm, ich glaube, das wird ein extra Kapitelchen, das mit den Engeln ...

Lies bitte die himmlische Botschaft mit deinem Herzen, dann wirst du **verstehen**.

Du weißt ja, man sieht nur mit dem Herzen gut, hat ein sehr berühmter Mann einmal gesagt.

In Licht und Liebe!

*Deine **Paula***





Die goldenen Heerscharen der Neuen Zeit

Liebe Menschenseelen,

wir wenden uns heute mit dieser Schrift an euch, um bei den letzten Schritten zu eurer Transformation behilflich zu sein. Dieses Himmelsdekret soll euch den Weg weisen, damit ihr jetzt in der alten Welt und dann in der Neuen Welt euer Leben meistern könnt. Ihr bekommt dieses Buch von uns ans Herz gelegt, damit ihr wisst, wie ihr gut durch die End- und die Anfangszeit kommt.

Es gibt enorme Umwälzungen auf eurem Planeten Erde. Kein Stein wird auf dem anderen bleiben. Ihr denkt, in Kürze wird alles wieder so sein, wie es einst war. Das ist ein Irrglaube.

Nie mehr werdet ihr in dieser dichten Welt so leben können wie vor der weltumspannenden Krise. Ihr denkt, eine Krankheit grassiert rund um den Globus, aber das ist falsch. Nun, gewissermaßen ist es schon eine Art

Krankheit: Es ist Selbstsucht und Arroganz. Ihr habt verlernt, als liebevolle Gemeinschaft zu leben. Ihr seid zu Einzelmenschen geworden. Ihr seht die anderen nicht mehr. Zu sehr ist euer Fokus auf den schnöden Mammon gerichtet. Jetzt ist die Zeit der Erneuerung. Die Menschheit wird transformiert und wieder auf ein Level angehoben, wie es vor sehr langer Zeit einmal war.

Könnt ihr euch noch erinnern, wie schön es war, als ihr frei wart? Wisst ihr noch, wie es sich anfühlt, die Wahrheit zu kennen und zu leben? Es sind jetzt zwei Welten, in denen ihr lebt, auch wenn ihr das noch nicht richtig einordnen könnt. Manche von euch können schon problemlos auf die Neue Erde reisen und dort den Tag verbringen, andere hingegen sind noch in ihrer alten Welt gefangen.

Jeder nach seinem Willen.

Wir, die Heerscharen der Neuen Zeit, arbeiten auf dem goldenen Lichtstrahl und haben uns zusammengefunden, um die Menschheit in dieser schwierigen Zeit zu begleiten. Ihr könnt uns immer rufen und um Hilfe bitten, jederzeit sind wir für euch da.

Wir diktieren dieses Buch, um euch zu zeigen, wie ihr ganz leicht den Wechsel auf die Neue Erde schaffen könnt.

Es ist nicht schwierig. Ihr seid schon oft aufgestiegen, das ist nicht euer erstes Mal. Ihr habt es nur vergessen.

Nehmt dieses Werk zur Hand, wenn ihr verzweifelt seid. Ihr könnt die hohe Himmelsenergie fühlen, und sie tröstet euch. Noch sind es wenige Menschen um euch herum, die euch verstehen und euch trösten können, und ihr werdet vielen Angriffen ausgesetzt sein, da ihr bei niedrig schwingenden Menschen Ängste erzeugt. Ihr seid für sie so »anders«, dass sie sich fürchten oder sogar wütend werden. Sie denken, ihr könntet eine Gefahr an Leib und Leben für sie werden. Die Dunklen haben sie auf einen

Irrweg gelockt und ihnen Lügen erzählt, die sie jetzt glauben. Das war so gewollt. So haben sie ihre dunkle Armee erweitert. Menschen, die ihren Lügen weiterhin glauben, helfen ihnen, auch künftig ihre Gesetze durchzusetzen. Deshalb sagen wir euch:

Ihr geht ein Risiko ein, wenn ihr euch mit diesen unbewussten Menschen umgibt und euch auf deren Ebene einlasst. Tut das nicht!

Dreht euch um und geht den Weg der Liebe und des Lichts, sucht die Wahrheit und verlasst diese niedrige Schwingung. Die Antwort auf alles ist die Schwingungsebene. Erhöht eure Schwingung, dann seid ihr immer geschützt. Ruft nach dem Beistand des Himmels. Legionen himmlischer Bewohner sind da, um euch Schutz zu gewähren. Erzengel Michael, der mächtige Himmelsfürst mit seinem Lichtschwert und seiner blauen Rüstung, wird euer Leben verteidigen. Ruft ihn, und er ist da. Der Himmel kämpft für euch. Habt keine Angst! Wir, die Heerscharen, sind zur Stelle und lassen euch nicht im Stich. Der Kampf ist längst entschieden, die Dunkelheit liegt im Sterben und wird die Bühne schon in sehr kurzer Zeit verlassen.

Ihr werdet erstaunt sein, wenn die Wahrheit ans Licht kommt, was für einer Unmenge an Lügen ihr aufgesessen wart.

Wendet euch jetzt ab von denen, die weiter auf Irwege geführt werden, sonst werdet ihr in den Sog hineingerissen, der entsteht, wenn all die Unverbesserlichen in einer schier nicht endenden Spirale in die ewige Dunkelheit geworfen wird.

So lautet die Prophezeiung, die vor sehr langer Zeit verkündet wurde:

Der Himmel und die Erde werden sich wieder



berühren, die dunklen Fürsten verlassen mit viel Geschrei die Erde und machen Platz für die himmlischen Mächte und die Erdenbewohner mit Liebe im Herzen. Sie werden die Begründer der Neuen Welt sein, deren einziges Gesetz die Liebe, Wahrheit und die Freiheit ist.

Alles wird zum Wohlergehen der Menschheit geschehen. So hat es Gott gewollt.

Jetzt folgt der Schrift, die wir Paula diktieren, damit ihr glücklich, mit fröhlichem Gesicht und aufrecht in die Neue Zeit gehen könnt.

Wir, die himmlischen Heerscharen, lieben euch unendlich und freuen uns, euch auf der Neuen Erde zu begrüßen.



Engel lieben es, mit uns zu reden

Stelle dir vor, *du* wärst jetzt ein Engel und würdest verzweifelt versuchen, einem Menschen etwas mitzuteilen. Denke daran: Du bist jetzt unsichtbar und auch nicht zu spüren. Das heißt, der betreffende Mensch kann dich nicht sehen, und wenn du ihn zwickst, dann spürt er das nicht.

Also musst du dir etwas anderes einfallen lassen ...

Du versuchst jetzt, deine Botschaft in seine Gedanken hineinzulegen. Aber wenn der Empfänger diese Mitteilungen nicht versteht oder denkt, in seinem Oberstübchen sei etwas nicht ganz in Ordnung, dann kommt deine Botschaft nie an. Das würde dich sicherlich traurig machen, denn du möchtest dem Menschen doch gerne behilflich sein. Du hättest so viele Verbesserungsvorschläge, damit der Betreffende sich nicht mehr so plagen muss.

Eieiei, eine echt schwierige Situation ...

Auch wenn du es mit kitzeln versuchen würdest, ginge es nicht, weil man dich nicht spüren kann. Du würdest in seiner Aura herumkitzeln. Klar, wenn du den Menschen zum Lachen brächtest, könnte er dich vielleicht besser verstehen ...

Doch es gibt Menschen, die haben ihre Kanäle so gut geputzt, da kommen himmlische Frequenzen durch. Du kennst das vom Radio, wenn du einen Sender suchst. Da kannst du an einem Rädchen drehen, und dann knirscht und kracht es und plötzlich ist ganz klar und rein der Ton da. Die Musik spielt danach in einer super Qualität. (Für die jüngeren Leser: Früher gab es an den Radiogeräten noch Sender, die man manuell einstellen konnte. Heute erledigt das für einen ein automatischer Frequenzsuchlauf ...)

So ist es bei uns Menschen auch: Manche sind nicht auf der richtigen Frequenz. Aufgrund vieler Umstände sind sie noch in einer Frequenz, in der es knirscht und kracht und einfach keine schöne Musik durchkommt. Der Empfang ist quasi gestört.

Ganz im Ernst: Handys stören den himmlischen Empfang. Wenn ich fernheile, bitte ich deshalb auch immer darum, die Handys und das WLAN auszuschalten, das stört wirklich.

Menschen, die sich auf den Weg der Bewusstwerdung begeben, müssen erst noch die »richtige« Frequenz finden, um mit der geistigen Welt des Lichts zu kommunizieren. Das ist keine Zauberei, wir können das alles schon lange. Wir haben es nur vergessen, weil wir jetzt Mensch spielen auf der geliebten Mutter Erde.

Es gibt Menschen, die haben schon einiges ausprobiert und dann eines Tages die richtige Frequenz gefunden und somit einen klaren Empfang. Einmal gefunden, ist es wirklich ein Klacks. Die Leitung scheint permanent zu

stehen. Und über diese Leitung können die Engel ihre Botschaften mitteilen.

Da sich aber die Menschen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden, haben die Engel eine Möglichkeit gefunden, um *alle* Menschen gleichermaßen zu erreichen.

Es gibt zum Beispiel Menschen, die können Engel wirklich sehen und auch hören. Die können natürlich wunderbar als Mittler arbeiten und an den Menschen weitergeben, was sie gehört haben. Solche himmlischen Zugänge sind wahrlich erhebend, aber nur sehr wenige Menschen können sie erleben. Das sind Menschen, die hier auf Erden in einer höheren Dimension weilen. Drunvalo Melchizedek ist so einer.

Es gibt allerdings auch Schreibmedien, die himmlische Botschaften empfangen können und sie dann zu Papier bringen. Ich möchte mich nicht so nennen, Schreibmedium, das hört sich für mich viel zu hochgestochen an. Ich betrachte mich lieber als eine Sekretärin des Himmels, dieses Berufsbild gefällt mir besser.

Früher gab es noch Schreibbüros, vielleicht gehörst du auch zu den Menschen mit ein paar Jährchen auf dem Tacho, dann kannst du dich daran noch erinnern. Es gab damals keine Computer, sondern Schreibmaschinen. Da war es noch laut in den Büros, als die Damen in die Tasten hauten! Als dann die elektrischen Schreibmaschinen kamen, wurde es noch lauter. Unglaublich, und jetzt sitzen wir alle vor den Bildschirmen ... und es ist leise.

Ohne Computer musste natürlich noch viel manuell geschrieben werden. Klar, die Arbeit, die heute über Festplatten läuft, musste früher getippt werden. Deshalb gab es natürlich auch viel mehr Arbeitsplätze dieser Art als heute. Die »Errungenschaften« der Neuen Zeit sind nicht selten Eigentore. Klar, immer auf Kosten der Arbeitsplätze.

So eine Sekretärin hat früher hauptsächlich getippt – und Kaffee gekocht. Entweder lag ein handschriftliches Manuskript vom Chef neben ihrer Schreibmaschine zum Abtippen, oder sie hatte einen Kopfhörer auf und tippte vom Tonband den Brief ab. Haha, Tonband! Wer noch ein Tonband kennt, hat sicherlich auch schon ein paar Lachfältchen!



Wo bewirbt man sich als himmlische Sekretärin?

Freilich gibt es keinen klassischen Bewerbungsbogen, um sich beim Himmel zu bewerben, das wäre ja echt lustig. Gut, wir kennen den Engel Aloysius, der die himmlische Post zur Erde gebracht hat, aber andersherum ... na ja, Spaß muss sein.

Irgendwann hat jemand aus dem Himmel einmal zu mir gesagt, ich solle schreiben, damit die Menschen in diesen Zeiten eine Hilfe zur Hand haben. Und vielleicht ist es bei dir ja ähnlich? Falls du nicht sicher bist, ob du auch eine Sekretärin oder ein Sekretär des Himmels bist, kannst du das ganz leicht feststellen: Wenn du schneller schreibst, als du denken kannst, dann tippt wahrscheinlich jemand anderes als du.

Wenn ich einen »normalen« Brief schreibe, zum Beispiel an eine Behörde, dann schreibe ich mit Denkpausen und

korrigiere im Anschluss. Schreibe ich einen Blogbeitrag oder ein Büchlein, dann tippt es sich quasi von ganz allein.

Eigentlich weiß ich vorher nie, was ich schreiben werde, wenn ich es einfach laufen lasse. »Normale« Autoren machen sich ein Konzept und eine Gliederung und so weiter. Ihr Buch begleitet sie während ihres Tagesablaufes ständig. Sie tragen es sozusagen mit sich herum, bis es in die Welt entlassen wird. Natürlich wird es am Ende noch aufwendig überarbeitet und korrigiert, und alles wird schön zurechtgerückt.

Aber es gibt ein deutliches Merkmal, an dem man erkennt, ob man wirklich für die Geistige Welt tippt. Wenn man am Ende das Werk liest und erstaunt ist, was da alles steht. Dann erkennt man, der Verstand ist zur Seite getreten, damit die geistige Welt des Lichts ihre Botschaften auf die Erde bringen kann.

Ich gehe immer in Resonanz zur bedingungslosen Liebe, bevor ich zu schreiben anfangе. Ich verbinde mich dann mit der Urquelle allen Seins und mit Mutter Erde, so dass ich nur Botschaften aus der höchsten, reinsten Ebene empfangе.

Nichts anderes kann sich einschleichen, denn die bedingungslose Liebe ist der reinste Kanal. Kein Schutz ist nötig, denn die Liebe braucht keinen Schutz, sie ist unser allerhöchstes Gut, das wir vom Himmel mit auf die Erde gebracht haben. Dieses Gepäck ist unser Generalschlüssel zu unserem Glück.



***»Lieber Gott, danke für diese
wundervolle Arbeit, eine schönere***

hätte ich mir nicht wünschen können.«

Obwohl: Mein zweiter himmlischer Job hat sich auch »einfach so« ergeben, das Heilen. Komm, ich erzähle dir davon ebenfalls ein bisschen, wenn wir schon beim Thema sind ...



Heilung ist an keinen Ort gebunden

Geistiges Heilen muss nicht unmittelbar am Menschen, am Tier oder an der Pflanze vollzogen werden. Es braucht dazu keinen physischen Kontakt, nein, es gibt auch Fernheilungen, die genauso gut funktionieren.

Eigentlich ist es ja völlig klar: Menschen, die energetisch heilen, also mit Energie, können das natürlich auch über eine größere Distanz. Energie lässt sich nicht begrenzen oder aufhalten, sie geht durch Wände und jegliche andere Barriere hindurch.

Ich möchte dir hier ein paar Tipps geben, die mir in diesem Zusammenhang wichtig erscheinen. Zum Beispiel solltest du, falls du einmal in den Genuss einer Heilung oder Fernheilung kommst, ein bisschen vorsichtig sein, wer derjenige ist, der dich heilen möchte. Da ich selbst auch Heilenergie spende, also die Energie des Himmels an den

kranken Menschen weitergebe, weiß ich, dass da ein paar Punkte zu beachten sind.

Aus aktuellem Anlass erscheint es mir dabei wichtig aufzuzeigen, dass man sich unter Umständen mehr schaden als nutzen kann, wenn einem eine »ungute« Energie gespendet wird. So berichtete mir erst vor Kurzem eine Dame, wie schlecht es ihr nach einer derartigen »Behandlung« ging.

Klar, es kann einem auch nach einem Arztbesuch schlecht gehen, wenn der Arzt einen falsch behandelt hat, aber bei Heilern, die mit Energie arbeiten, denke ich, kann der Schaden ebenso groß, wenn nicht sogar größer sein.

Da wir die Dunkelheit noch nicht vom Planeten verjagt haben, ist sie nach wie vor präsent und nervt uns gehörig. Ihre Energien sind nicht zu unterschätzen und auch ziemlich schlau, und deshalb sollte man wirklich sehr genau aufpassen, wem man vertraut. Die Heilerin oder der Heiler muss überhaupt nicht vorsätzlich Schaden anrichten wollen, das möchte ich nicht unterstellen, nur weiß sie oder er vielleicht gar nicht, wie man sicher gehen kann, dass sich nichts Dunkles bei der Behandlung einschleicht.

Es beginnt mit der Anbindung. Ich frage immer mal wieder Menschen, die mir erzählen, sie wären als Heiler tätig, wie sie sich anbinden. Meistens kommt die Antwort: »Ach, das brauche ich nicht, das geht automatisch«, oder sie tischen einem sonst eine Larifari-Geschichte mit einer Nullachtfuffzehn-Lösung auf. Es gibt sogar Heilerseminare, die bewusst dunkle Zeichen mit einbauen. Da wird den Teilnehmern erzählt, sie sollen vorab dieses oder jenes Gebet sprechen, damit alles glattginge, und so weiter.

Nun, die andere Seite schläft nicht. Sie weiß, wenn sie es schafft, durch eine andere Person in die Aura eines Menschen einzudringen, sitzt sie fest im Sattel. Da kannst du schnell einmal eine oder eine ganze Armee von

Besetzungen an der Backe haben. Aber keine Sorge, die wird man auch wieder los, dafür gibt es Experten. (Falls du einmal ein Problem mit einer Besetzung hast, melde dich gerne bei mir, ich kenne eine Dame, die sehr vertrauenswürdig und äußerst kompetent ist. Sie ist ein echter Profi in solchen Dingen.)

Wie ist nun der lichte Weg der Anbindung, den ich gerne auch als den Königsweg bezeichne? Wenn man im Resonanzfeld der bedingungslosen Liebe ist, genießt man hundertprozentigen Schutz für sich als Heiler, aber auch für den Empfänger.

Es gibt noch andere Möglichkeiten, aber nichts auf unserer Erde schwingt so hoch wie die bedingungslose Liebe. Das ist der Garant für die Verbindung mit der »richtigen« Ebene.

Immer wenn ich heile oder schreibe, gehe ich in Resonanz zur bedingungslosen Liebe. So muss ich mir gar keine Gedanken mehr machen und auch keine weiteren Gebete sprechen. Ich brauche mich auch nicht speziell verbinden, weil ich automatisch in einer hohen, nein, in der *höchsten* Ebene bin, in die ich als Erdling überhaupt eintreten kann.

So einfach ist das, aber auch so wichtig!

Morgens verbinde ich mich übrigens immer gleich nach dem Öffnen der Augen mit der bedingungslosen Liebe. Ich verbinde mich mit Mutter Erde über die Füße und mit der Urquelle allen Seins über das Herz. So kann ich problemlos in den Tag gehen. Es kann einfach nichts schiefgehen. Wenn ich dann meine Aufmerksamkeit auf das Kronenchakra richte, bin ich automatisch mit dem lieben Gott verbunden. Das geht blitzschnell und ist eine enorme Hilfe in allen Lebenslagen.

Denke nie, dass ein Problem zu »banal« wäre, um den Himmel um Hilfe zu bitten. Das ist nur dein Verstand, der